

Zuckerkreide selber herstellen

Material :

- 1 flache Schüssel
- etwa ½ l lauwarmes Wasser
- 6 bis 8 EL Zucker
- Kreidestücke in unterschiedlichen Farben (Tafel oder Straßenmalkreide)
- 1 Rührlöffel
- etwa 4 Blätter Küchenrolle

Die Kinder füllen das Wasser in eine Schüssel und geben den Zucker hinzu. Sie rühren die Zucker-Wasser-Mischung so lange, bis sich der Zucker nahezu vollständig aufgelöst hat. Anschließend legen sie die Kreide in die Schüssel. Es können problemlos Kreidestücke unterschiedlicher Farbe zusammen eingeweicht werden, da sie in der Zuckerlösung nicht abfärben.

Sobald die Kreide genug Zuckerwasser aufgenommen hat, sinkt sie zu Boden. Dieser Vorgang dauert etwa 10 bis 20 Minuten. Anschließend legen die Kinder die Kreidestücke zum Abtropfen kurz auf ein Stück Küchenrolle.

Mit Zuckerkreide malen

Dann kann die Kreide verwendet werden. Die Kinder malen, wie mit normaler Kreide auch, mit der Hand. Nach dem Malen muss die Zuckerkreide immer wieder zurück ins Wasser gelegt werden, damit sie nicht austrocknet. Die noch nassen Bilder erscheinen zunächst noch etwas blass. Je trockener sie werden, desto intensiver werden die Farben.

Tipp

1. Damit die Kinder vor dem Malen nicht warten müssen, bis sich die Kreiden vollständig mit dem Zuckerwasser vollgesogen haben, können Sie die Farben auch schon einen Tag vorher herstellen. Es macht nichts aus, wenn die Kreiden vor dem Malen bereits 24 Stunden in der Lösung lagen.
2. Prinzipiell kann Zuckerkreide auf jedem Papier verarbeitet werden. Es gilt aber: Je rauer die Oberfläche, desto besser gelingt der Farbauftrag. Besonders leuchtend kommen die Farben auf dunklem Tonpapier oder -karton zur Geltung!
3. Fixieren Sie die fertigen Werke nach dem Trocknen am besten mit Haarspray.

Viel Spaß beim Malen 😊